

Rahmenausschreibung

für die Cross – Kart – Slalommeisterschaft des NAVC – Landesverbandes Nord

1. Fahrzeuge

Es sind nur Fahrzeuge der Firma Bocart, Modell Panther zugelassen. An den Fahrzeugen dürfen keine Veränderungen vorgenommen werden. Sie müssen dem Serienstand entsprechen. Die Karts sind gemäß Absprache des LV-Nord alle mit einem zusätzlichen Sturzbügel zu versehen.

2. Aufgaben und Durchführung

Die Slalomstrecke wird in mindestens zwei Durchgängen durchfahren. Alle Durchgänge gelten als Wertungslauf. Der Start erfolgt jeweils stehend, das Ziel ist fliegend zu durchfahren. Bei den Wertungsläufen muß der Teilnehmer den durch Pylone vorgeschriebenen Parcours in möglichst kurzer Zeit fehlerfrei durchfahren. Die Breite der Tore beträgt 2,00 Meter, der Torabstand 5 bis 15 Meter. Im Parcours sind nicht mehr als 2 Geraden von max. 50 Metern zugelassen.

Der Streckenaufbau hat so zu erfolgen, dass ein ähnlicher Schwierigkeitsgrad wie bei Autoslalom entsteht, die Chancen für alle Fahrzeuge in etwa gleich sind und letztlich die Fahrkunst entscheidend ist.

3. Klasseneinteilung

Klasse 1: Jahrgang: 00 und 01

Klasse 2: Jahrgang: 98 und 99

Klasse 3: Jahrgang: 96 und 97

Klasse 4: Jahrgang: 94 und 95 bis zum Erreichen des 18. Lebensjahres

Für Fahrerinnen besteht die Möglichkeit in einer Damenklasse (alle Altersklassen) zu starten. Die Wahl der Klasse wird einmal getroffen und kann nicht wieder getauscht werden.

4. Fahrerausrüstung

Festes Schuhwerk, geschlossene, den ganzen Körper bedeckende Kleidung und Integralhelm mit Visier sind Vorschrift.

Fahrer der Klassen 1 bis 3 müssen einen Vorbereitungskurs absolvieren.

5. Nennungen

Nennungen sind unter Verwendung des vorgeschriebenen Formulars an den Veranstalter zu richten. Das Nenngeld ist Reuegeld, eine Rück-

zahlung erfolgt nur bei Absage der Veranstaltung.
Das Nenngeld ist bei der Papierabnahme zu entrichten.
Das Nenngeld beträgt 7,50 €.

Nennungsschlußzeiten:

Klasse 1	10:00 Uhr
Klasse 2	10:30 Uhr
Mädchenklasse	10:45 Uhr
Klasse 3	11:00 Uhr
Klasse 4	11:15 Uhr

Unvollständig ausgefüllte Nennungsformulare gelten als nicht abgegeben.
Die Fahrleitung ist berechtigt, Nennungen ohne Angabe von Gründen zurückzuweisen.

6. Preise

In jeder Klasse erhalten 30% der Teilnehmer einen Pokal.

7. Wertung

Die Slalomstrecke muß mindestens zweimal mit stehendem Start durchfahren werden. Gewertet werden die Fahrzeit und die in Zeit umgerechneten Strafpunkte. Daraus ergibt sich die Gesamtfahrzeit. Die Addition der beiden besten Wertungsläufe stellt das Endergebnis dar. Die Wertung zur LV-Meisterschaft erfolgt klassenweise. Die Meisterschaftspunkte errechnen sich aus den DAM-genehmigten Kartbestimmungen.

8. Gesamtsiegerlauf

Für die Ermittlung des Gesamtsiegers qualifizieren sich bei bis zu 6 Startern der Klassensieger, bis zu 9 Startern die 2 Ersplazierten und bei mehr als 9 Startern die 3 Erstplazierten.

Hierzu wird nur ein Wertungslauf gefahren. Der Parcours muß für diesen Lauf umgebaut werden.

9. Meisterschaft

Die Ehrungen der Meister pro Klasse findet auf dem Stoppelfeldball statt. Es werden min. 5 Pokale pro Klasse ausgegeben. 30% der Starter erhalten einen Pokal je Klasse.